

(Frei)-Raum für Kinder – Fachtag 29.02.2012 Leverkusen

Zusammenstellung der Stichworte zur Eingangsfrage:

Was verbindest du/was verbinden sie mit selbstbestimmten Spiel von Kindern?

- Platz
- Zeit
- Zeit ohne Erwachsene
- „Ich“-Zeit
- Orte zum Spiel
- Partner/Partnerinnen zum Spiel
- Kinder treffen sich ohne vorherige Verabredungen zum Spielen im Wohnumfeld
- Spielen ohne Einmischung von Erwachsenen
- Kindern verschiedene Möglichkeiten bieten, aus denen sie auswählen können
- Kinder bestimmen ihre eigenen Spielregeln
- Freiwilligkeit, „Ja“ und „Nein“ akzeptieren, wenn es ums Mitmachen geht
- Wenn´s „krumm“ gefällt, soll es so bleiben
- Kein Bildungsangebot auf den ersten Blick, sondern eigenverantwortliches Spielen und dass ist dann auch „LERNEN“
- Möglichkeiten zur Rauman eignung
- Anregende Spielmaterialien
- Territorialität
- Beschäftigung ohne Erfolgsdruck
- Freizeit ohne Lerninhalt
- „Nichts tun“ – dürfen
- Langeweile haben dürfen
- Zeit, die nicht durchgeplant wurde
- Zeit, die nicht organisiert wurde
- Erwachsene hören zu
- Wertfreies Kindsein, keine Bewertung wie in der Schule
- Entfaltung aller natürlichen Kreativität
- Angenommen werden
- Spontan und situationsorientiert
- Selbstbestimmtes Spiel geht auch allein, versunken, selbstvergessen, für sich, bei sich, an einem inspirierenden Ort, an einem nichtalltäglichen Ort
- Insel des Ichseins und Ichwerdens